

Die Militarisierung von Forschung und Lehre Symptome, Problemfelder und Gegenstrategien Kongress 28./29. Oktober 2011, Tübingen

PROGRAMM: FREITAG 28.10.2011

Treffpunkt:
Clubhaus

Ort: HS 2
(Neue Aula)

15:00-17:00: Stadtrundgang: Forschung und Lehre für den Krieg
Abendessen
19:00: Vortrag und Diskussion: Zwischen Militärintervention und Hochschulreform: Forschung und Lehre im Kontext deutscher Sicherheitspolitik (mit Detlef Hartmann, Dietrich Schulze, Christoph Wiesner u.a.)

PROGRAMM: SAMSTAG 29.10.2011

Ort: Clubhaus
(Wilhelmstr.)

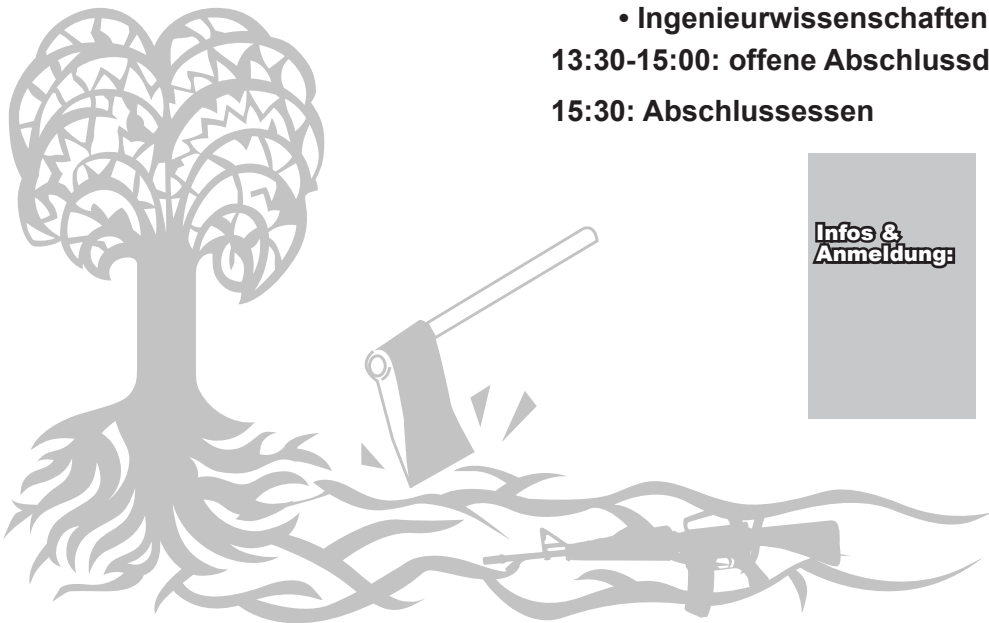
10:00: Frühstück
11:00-13:00: Arbeitsgruppen:

- Forschen für die „zivile Sicherheit“. Oder doch Rüstungsforschung? (mit Eric Töpfer)
- Wie erkennt man und was stimmt nicht an „Wehrmedizin“
- Interventionsforschung? Geisteswissenschaften und die Armee im Einsatz (mit Peer Heinelt)
- Ingenieurwissenschaften und Rüstung (Sören Böhrnsen)

13:30-15:00: offene Abschlussdiskussion und Vernetzung
15:30: Abschlussessen

**Infos &
Anmeldung:**

Organisationskreis für das
Zivilklauseltreffen 2011
c/o Informationsstelle
Militarisierung (IMI) e.V.
Hechinger Str. 203
Tel. 07071/49154
72072 Tübingen
zivilklausel@mtmedia.org



<http://zivilklauselkongress.blogspot.de>

Unterstützer:

Fachschaftsräte Vollversammlung der Ernst Bloch Universität Tübingen; Arbeitskreis Universität in ziviler Verantwortung Tübingen; DGB Hochschulinformationsbüro Tübingen/Reutlingen; attac Ortgruppe Tübingen; Landesverband der Deutschen Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsgegnerInnen; DFG-VK Gruppe Tübingen; GEW Baden Württemberg; ver.di-Mittelbaden; ver.di-Ortgruppe Tübingen; ver.di-medien; Rosa-Luxemburg Stiftung Baden Württemberg; Stipendiatengruppe der Hans Böckler Stiftung; Initiative gegen Militärforschung an Universitäten; Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V.